

# Uchi e kearu

Von abgemeldet

~Uchi e kaeru~

Created by Sakura

Author's Note:

Hab seit vier Tagen meine heißgeliebten GRAVITATION DVDs!! Und da is mir halt die FF eingefallen, als ich die zum 6. Mal geguckt hab . . . (Preisfrage: Wie bin ich wohl darauf gekommen?! Wer den Anime kennt, weiß es sofort . . . ^^) Für alle, die der japanischen Sprache nicht allzu mächtig sind, der Titel heißt übersetzt: Nach Hause.

Toshiya lief verzweifelt durch den dunklen Park, wo nur einige Laternen schwach den Weg erleuchteten. Er konnte und wollte einfach nicht einsehen, warum sich Kaoru von ihm getrennt hat. Es schien für ihn unerklärlich. Nur, weil der Gitarrist meinte, dass ihn es extrem nerve, wenn sie die ganze Zeit "aufeinander hocken" und fast 24h am Tag miteinander verbringen.

< So ein Idiot! Dann hätte er nicht erst um unsere Beziehung betteln sollen . . .!! Wer wollte denn unbedingt mit mir schlafen?! Ich hasse ihn! >

Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als ein dunkel gekleideter Mann hinter einem Baum hervortrat und sich ihm in den Weg stellte.

"Wohin denn noch so spät in der Nacht, meine Süße?", versuchte er Toshiya in ein Gespräch zu verwickeln.

Das trug nicht gerade dazu bei, dass sich dessen Laune besserte. Ergab nur ein wütendes Knurren von sich.

Der Typ ließ sich davon weder beirren noch abschrecken, sondern grinste nur blöd. "Soso, also nicht sehr gesprächig, unsere Süße . . ."

"Ich bin ein Mann!", sagte Toshiya endlich und wollte sich an ihm vorbeidrängen, als

sich der Fremde wieder vor ihn schob.

"Auch egal . . . SÜßER! Weißt du nicht, dass es ziemlich gefährlich um diese Uhrzeit in solch dunklen Parks werden kann?"

Er kam einen Schritt auf Toshiya zu. Dieser weichte instinktiv zur Seite aus und versuchte erneut zu flüchten, da es klar war, worauf der Perverse aus war. Der war aber schneller, griff das schlanke Handgelenk des Bassisten und hielt ihn so zurück.

Erschrocken schrie er auf. "Hey! Lass los!"

"Was hast du denn gegen ein kleines Abendteuer auf fremden Terrarium?!", versuchte er ihn erneut zu überreden.

< "Fremdes Terrarium"?! Wenn er wüsste . . . >, dachte Toshiya bei sich, während er sich weiterhin krampfhaft weigerte und versuchte seine Hand zu lösen, aber der Griff des anderen war eisern und er bekam seine Hand einfach nicht frei.

Nun drückte ihn der Fremde an das Geländer und beugte sich nach vorne, um Toshiya zu küssen. Als er kurz vor Toshiya's Mund stoppte. Sein Blick erstarrte und plötzlich fiel er nach vorne auf den Bassisten hinauf. Dieser ging verwundert einen Schritt zur Seite und sah Die entgegen, der den Schwarzgekleideten scheinbar einen kräftigen Tritt von hinten zwischen die Beine verpasst haben musste.

"Wa - Was machst du denn hier?", fragte der Bassist erstaunt.

Die war vollkommen außer Atem und musste sich erst mal auf die Bank, die 2 Meter weiter stand setzen. Toshiya setzte sich neben ihn und sah ihn weiterhin fragend an.

"Hab dich gesucht.", keuchte Die.

Nun schwiegen sie und nur Die's schweres Atmen war zu hören. Wenig später hatte er sich beruhigt.

"Ich bin eine halbe Stunde, nach dem du los bist, nach Hause gekommen und hab zufällig mitbekommen, wie Kaoru Kyo von eurem Streit erzählt hat. Ich wusste, dass du hier hin gehen würdest, deshalb bin ich hinter dir her gerannt.", erklärte er ihm.

Da Toshiya nichts sagte, redete er weiter. "Es tut mir leid, dass das mit Kao so weit kommen musste . . . Ich wünschte ich hätte früher hier sein können, bevor dich dieser Typ angemacht hat . . ."

"Da kannst du doch nichts dafür, Daidai . . . und das mit Kao hab ich auch schon ganz vergessen . . . Es hat mir nie wirklich groß etwas bedeutet, aber ich war eben daran gewöhnt . . ."

Mit einem tiefen Seufzer lehnte Toshiya seinen Kopf an die muskulöse Schulter des Gitarristen und schloss die Augen. Die starrte die ganze Zeit in den sternklaren Himmel. Er wusste nicht, wie viel Zeit verging, bis der Bassist seine Augen wieder

öffnete und ihm tief in die Augen sah.

"Um ehrlich zu sein," sagte Toshiya schließlich. "habe ich soweit ich weiß immer nur dich geliebt, Daidai . . ."

Der Gitarrist wusste nichts zu erwidern und küsste einfach sein Gegenüber. "Und wieso?", fragte er danach.

"Ich weiß es doch selbst nicht . . . wahrscheinlich hab ich die Sache mit Kaoru angefangen, weil sich gerade die Möglichkeit dazu geboten hat . . ."

Die drehte seinen Kopf wieder zur beleuchteten Stadt hin. "Und was sagt mir, dass du hier nicht auch nur denkst, dass es eine "Möglichkeit" ist??"

Toshiya küsste ihn zärtlich.

"Ich hoffe, dass reicht dir. Und zu Kaoru habe ich außerdem nie gesagt, dass ich ihn lieben würde . . .", grinste er den Gitarristen an.

Die lächelte glücklich. "Genau das wollte ich jetzt hören, Koi."

Der Perverse kam unter Aufstöhnen wieder zu sich und schaffte es sogar auf die Beine. Die stellte sich vor Toshiya und sah ihn wütend an. "Willste noch einen Tritt in die Eier?!"

Der andere schüttelte verängstlich den Kopf und machte sich davon.

Toshiya schlang seine Arme um Die's Hüfte und grinste ihm ins Gesicht. "Mein Held!"

Die streichelte ihm über das tiefschwarze Haar.

"Gehen wir nach Hause, Darling?", fragte er mit einem warmen Lächeln.

Der Bassist ergriff die Hand des anderen und hauchte nur ein "Klar.", dann gingen sie Hand in Hand nach Hause.

Owari.

Author's Note: Wie gesagt, nich besonders einfallsreich -\_- . . . Scheiß drauf . . .